



# Pressemitteilung

## **Kreistag Harz lehnt Überprüfung ab – lieber teure Sinnlosmaßnahmen als Kontrolle**

Auf der Kreistagssitzung am 27. August 2025 wurde unser Antrag, die Maßnahmen des Klimaschutzkonzeptes im Landkreis Harz einer sachlichen Überprüfung zu unterziehen, von der Mehrheit abgelehnt.

### **Begründung des Landrats**

Landrat Thomas Balcerowski machte deutlich, dass eine Überprüfung „zu teuer“ sei. Damit stellt er klar, dass **angeblich teure Prüfungen unliebsamer Maßnahmen mehr kosten sollen als die Umsetzung ideologisch gesteuerter Sinnlosmaßnahmen selbst**. Zudem bezeichnete er unseren Antrag als „Wahlkampfmanöver für die Landtagswahl 2026“.

### **Position der CDU-Fraktion**

Herr Weise von der CDU-Kreistagsfraktion erklärte in seiner persönlichen Rede um 17:57 Uhr, dass er jederzeit bereit sei, **Zwangsmaßnahmen für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Harz zu unterschreiben**, wenn es um das Klimaschutzkonzept geht.

### **Unsere Einschätzung**

Statt kritisch zu prüfen, ob Maßnahmen sinnvoll, wirksam und effizient sind, entscheidet die Kreistagsmehrheit lieber für einen ideologischen Kurs. Dies geschieht auf Kosten der Bürgerinnen und Bürger, die am Ende die Zeche zahlen müssen. Wir werden uns weiterhin dafür einsetzen, dass Klimaschutz mit Vernunft, Freiheit und Kostenbewusstsein gestaltet wird – und nicht mit blindem Aktionismus.